

# Übung 2505: Leseprobe Nr. 5

## Lesetext

### Im Eis eingebrochen – gerettet

Auszug aus einem Zeitungsbericht:

Am vergangenen Wochenende kam es auf einem der Autobahnseen zu einer dramatischen Rettungsaktion. Zwei Kinder im Alter von sieben und acht Jahren brachen in der Mitte des Sees im Eis ein. Der Vater der Kinder und ein Spaziergänger versuchten sie zu retten. Doch die beiden Erwachsenen brachen ebenfalls ein. Mittlerweile hatte aber schon ein Passant einen Notruf abgesetzt. Eine Gruppe der Wasserwacht war rasch vor Ort und sicherte die Kinder mit Seilen. Als die Kinder und die beiden Erwachsenen geborgen waren, wurden sie vom ebenfalls herbeigerufenen Notarzt wegen Unterkühlung ins Krankenhaus gebracht.

Da solche Unfälle immer wieder geschehen, geben die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) und die Feuerwehr Tipps zum Verhalten auf dem Eis.

- Die sicherste Regel ist natürlich: Eisflächen auf Gewässern nicht betreten. Doch sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene haben viel Spaß beim Schlittschuhlaufen, am Hockeyspielen oder am Eisstockschießen. Deshalb ist es verständlich, dass sie sich gerne auf zugefrorenen Weihern oder Seen aufhalten wollen.
- Das Eis muss mindestens 15 cm dick sein. Da trotz einer dicken Eisschicht das Eis an verschiedenen Stellen Gefahren birgt gilt:
- Kinder sollten nie alleine auf das Eis gehen.
- Wenn das Eis knackt und knirscht, ist die gefrorene Stelle noch zu dünn.
- Besonders gefährlich ist der Aufenthalt am schilfbewachsenen Ufer, an Einmündungen kleiner Bäche oder an Quellen, da hier die Eisschicht dünner ist.

Wie sollte man sich aber verhalten, wenn man versuchen will, eine eingebrochene

## Person zu retten?

- Der Retter sollte sich um Hilfsmittel bemühen, wie ein Seil, eine Leiter, eine Stange, um den Eingebrochenen vom Land aus zu retten, da es sehr gefährlich ist, selbst zu dem Verunglückten zu gehen.
- Lässt sich das nicht verhindern, muss man sich vorsichtig mit einem Hilfsmittel an die Einbruchsstelle heranschieben. Auch ein umgedrehter Schlitten kann Hilfe leisten. Mit ihm kann das Gewicht verteilt und die eigene Einbruchsgefahr verringert werden.
- Wichtig ist es, sofort den Notruf 112 zu wählen und Hilfe zu holen.
- Nach der Bergung soll der Gerettete in warme Decken gewickelt und mit warmen Getränken versorgt werden.

Grundsätzlich gilt: Auf gefrorenen Gewässern muss man äußerst vorsichtig sein und darf sich nicht leichtfertig in Gefahr begeben. Einen absolut sicheren Eislaufspaß garantieren Flächen, die von der Gemeinde geflutet wurden und zum Eislaufen präpariert wurden.

Zu diesem Lesetext bieten wir **Fragen, Arbeitsaufgaben und Lösungen** an.  
Lesen Sie unten bitte die Hinweise zum Download.

## **Hinweise:**

Die zum Text gehörenden Fragen, Arbeitsaufgaben und Lösungen sind Teil des kostenpflichtigen Angebots von Schulkreis.de.

Mit dem **Kauf der Lösung** erhalten Sie neben dem **Angabentext** auch die **Fragen und Arbeitsaufgaben**.

Gehen Sie für den Download einfach zurück zur Leseproben-Übersicht und klicken Sie dort auf „Zur Lösung“.

**Lesetext, Arbeitsaufgaben und Lösungen** stehen sofort nach der Bezahlung in einer ZIP-Datei zum Download für Sie bereit.

Sie erhalten mit dem Kauf der Lösung folgende Dokumente im PDF-Format:

- **Angabentext**
- **14 Fragen/Arbeitsaufgaben zum Text**
- **Vollständige Musterlösung**

Danke, dass Sie unser Projekt mit Ihrem Kauf unterstützen.

Ihr Team von Schulkreis.de